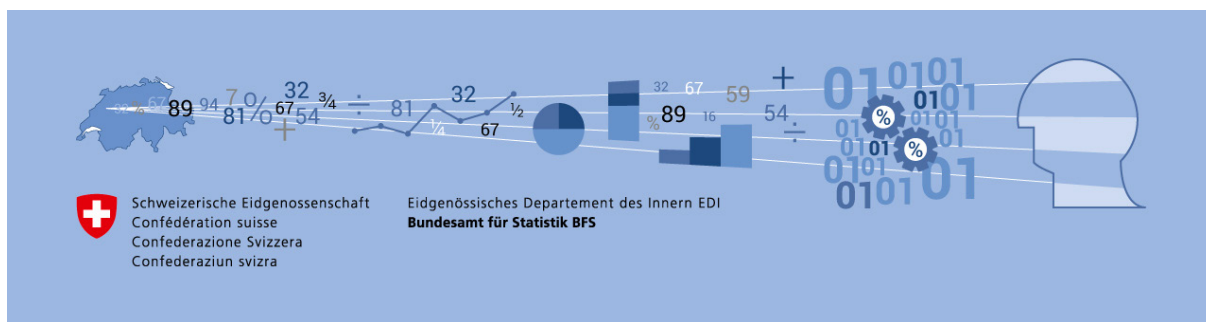




Medienmitteilung

Sperrfrist: 22.04.2025, 8.30 Uhr

03 Arbeit und Erwerb

Lohnentwicklung im Jahr 2024

Die Nominallöhne sind im Jahr 2024 um 1,8% gestiegen, die Reallöhne um 0,7%

2024 erhöhte sich der Nominallohnindex der Schweiz gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um 1,8% auf 104,2 Punkte (Basis 2020 = 100). Gemäss den Berechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) ergab sich unter Einbezug einer durchschnittlichen Jahreststeuerung von +1,1% bei den Reallöhnen eine Erhöhung von 0,7% (97,6 Punkte gemessen an der Basis 2020 = 100).

2024 stiegen die Nominallöhne gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um 1,8% (2023: +1,7%; 2022: +0,9%). Bei den wichtigsten Gesamtarbeitsverträgen (GAV), denen über 613 000 Arbeitnehmende angeschlossen sind, wurde für 2024 kollektivvertraglich eine Effektivlohnerhöhung von 1,7% vereinbart.

Der insbesondere durch die höheren Wohnungsmieten und Strompreise verursachte Anstieg des Preisniveaus führte 2024 zu einer Teuerung von +1,1% (2023: +2,1%; 2022: +2,8%). Aufgrund der Anpassung der Nominallöhne an die Teuerung verbesserte sich die Kaufkraft der Löhne um 0,7%, nachdem sie sich in den letzten Jahren verringert hatte (2023: -0,4%; 2022: -1,9%).

Nominallöhne im sekundären Sektor um 1,5% gestiegen

Im Industriesektor nahmen die Nominallöhne 2024 durchschnittlich um 1,5% zu (2023: +2,1%; 2022: +0,9%), etwas weniger stark als in der Schweizer Gesamtwirtschaft (+1,8%). In den einzelnen Wirtschaftszweigen des sekundären Sektors fiel der Lohnanstieg sehr unterschiedlich aus (von +0,8% bis +4,9%).

Die stärksten nominalen Zunahmen waren in den Wirtschaftszweigen «Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Verarbeitung von Steinen und Erden» (+4,9%) sowie «Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation» (+3,4%) zu beobachten. Auch die «Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen» verzeichnete einen deutlichen Anstieg (+2,3%). In einigen Wirtschaftszweigen, namentlich der «Herstellung von Metallerzeugnissen» (+0,8%), wurde eine moderatere Lohnentwicklung registriert.

Nominallöhne im tertiären Sektor um 1,9% gestiegen

Im Dienstleistungssektor nahmen die Nominallöhne 2024 mit durchschnittlich 1,9% etwas stärker zu als im Industriesektor. Analog zum sekundären Sektor entwickelten sich die Löhne im tertiären Sektor in den einzelnen Wirtschaftszweigen allerdings sehr unterschiedlich (von -0,4% bis +3,0%).

Die Wirtschaftszweige «Beherbergung und Gastronomie» sowie «Handel» folgten dem allgemeinen Anstieg der Nominallöhne im tertiären Sektor (+1,9%), während in den Bereichen «Gesundheitswesen, Heime und Sozialwesen» (+3,0%), «Post-, Kurier- und Expressdienste» (+3,0%), «Versicherungen» (+2,5%) sowie «Öffentliche Verwaltung» (+2,5%) markantere Zunahmen verzeichnet wurden.

Demgegenüber blieben die Nominallöhne im Wirtschaftszweig «Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk, Telekommunikation» stabil (+0,4%) und gingen im Wirtschaftszweig «sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten» leicht zurück (-0,4%).

Reallohnanstieg um 0,7%

Nach drei rückläufigen Jahren (2023: -0,4%; 2022: -1,9%; 2021: -0,8%) nahm die Kaufkraft 2024 wieder zu. Die deutlich gesunkene Inflation (2024: +1,1%; 2023: +2,1%; 2022: +2,8%) und die um 1,8% gestiegenen Nominallöhne führten gesamtwirtschaftlich zu einer Reallohnerhöhung von 0,7%.

Je nach Wirtschaftszweig bewegte sich die Reallohnentwicklung 2024 zwischen -1,5% und +3,8%. Diese grosse Bandbreite unterstreicht die Vielfalt der Lohndynamik in den einzelnen Wirtschaftszweigen.

Stärkere Nominallohnerhöhung bei den Frauen

Über alle Wirtschaftszweige hinweg erhöhten sich die Nominallöhne der Frauen im Jahr 2024 durchschnittlich um 2,6%, jene der Männer um 1,2%.

Steckbrief des schweizerischen Lohnindexes

Quelle

Der schweizerische Lohnindex wird jedes Jahr anhand der Daten in den Unfallmeldungen berechnet, die die Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV) an das BFS übermittelt. Die Berechnungen stützen sich auf rund 250 000 Einzeldaten. Der primäre Sektor, die Lernenden sowie die Praktikantinnen und Praktikanten sind von der Datenauswertung ausgeschlossen.

Zweck

Messung der jährlichen Entwicklung der Löhne als Preis der Arbeit. Dadurch, dass im Allgemeinen die Struktur bzw. Gewichtung eines bestimmten Jahres unverändert fünf Jahre lang angewendet wird, kann der schweizerische Lohnindex bis zu einem gewissen Grad verhindern, dass Änderungen in der Arbeitnehmerstruktur die Lohnentwicklung verzerren. Solche Strukturveränderungen ergeben sich insbesondere durch eine Zunahme des Anteils höher qualifizierter Arbeitnehmender, Beförderungen oder Zu- bzw. Abflüsse im Rahmen von Austritten oder Neuanstellungen.

Definition des Lohns

Der **standardisierte vertragliche Bruttolohn** entspricht der Vergütung, die im Arbeitsvertrag einer arbeitnehmenden Person für eine Vollzeitstelle festgelegt ist. Die Löhne der Teilzeitangestellten werden gestützt auf die Normalarbeitszeit des Unternehmens auf ein Vollpensum hochgerechnet.

Er umfasst den Grundlohn einschliesslich 13. Monatslohn (inkl. 14. und weitere Monatslöhne), den Teuerungsausgleich sowie die Ferien- und Feiertagsentschädigungen, vor Abzug der Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV, EO, ALV, NBUV), der Beiträge an die berufliche Vorsorge BVG (2. Säule; ordentliche Beiträge und Einkäufe) und der Steuern. Familienzulagen und Naturalleistungen sind darin nicht inbegriffen. Ebenfalls nicht enthalten sind unregelmässige Lohnkomponenten (z. B. Gratifikationen und unregelmässig ausbezahlte Prämien und Kommissionen), vom Arbeitgeber entrichtete Kapitalleistungen oder Beiträge zur beruflichen Vorsorge sowie die Vergütung von Überstunden.

Berechnungsmethode

Beim schweizerischen Lohnindex handelt es sich um einen Laspeyres-Index, der gestützt auf die beobachtete Entwicklung des Durchschnittslohns der nach Wirtschaftszweig und Geschlecht gruppierten Arbeitnehmenden berechnet wird.

Um die Auswirkungen der Pandemie besser abzubilden, wurden die Indizes der Jahre 2020 und 2021 mit einer neuen Gewichtung berechnet. Die Gewichtung umfasst derzeit acht Faktoren, die auf sechs Variablen basieren. Darin sind Wechselwirkungen mit der Variable Mann-Frau enthalten. Nähere methodische Erläuterungen sind auf Anfrage erhältlich.

Nomenklatur

Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA08)

Auskunft

Didier Froidevaux, BFS, Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen,
Tel.: +41 58 463 67 56, E-Mail: didier.froidevaux@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.gnpdetail.2025-0075.html
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

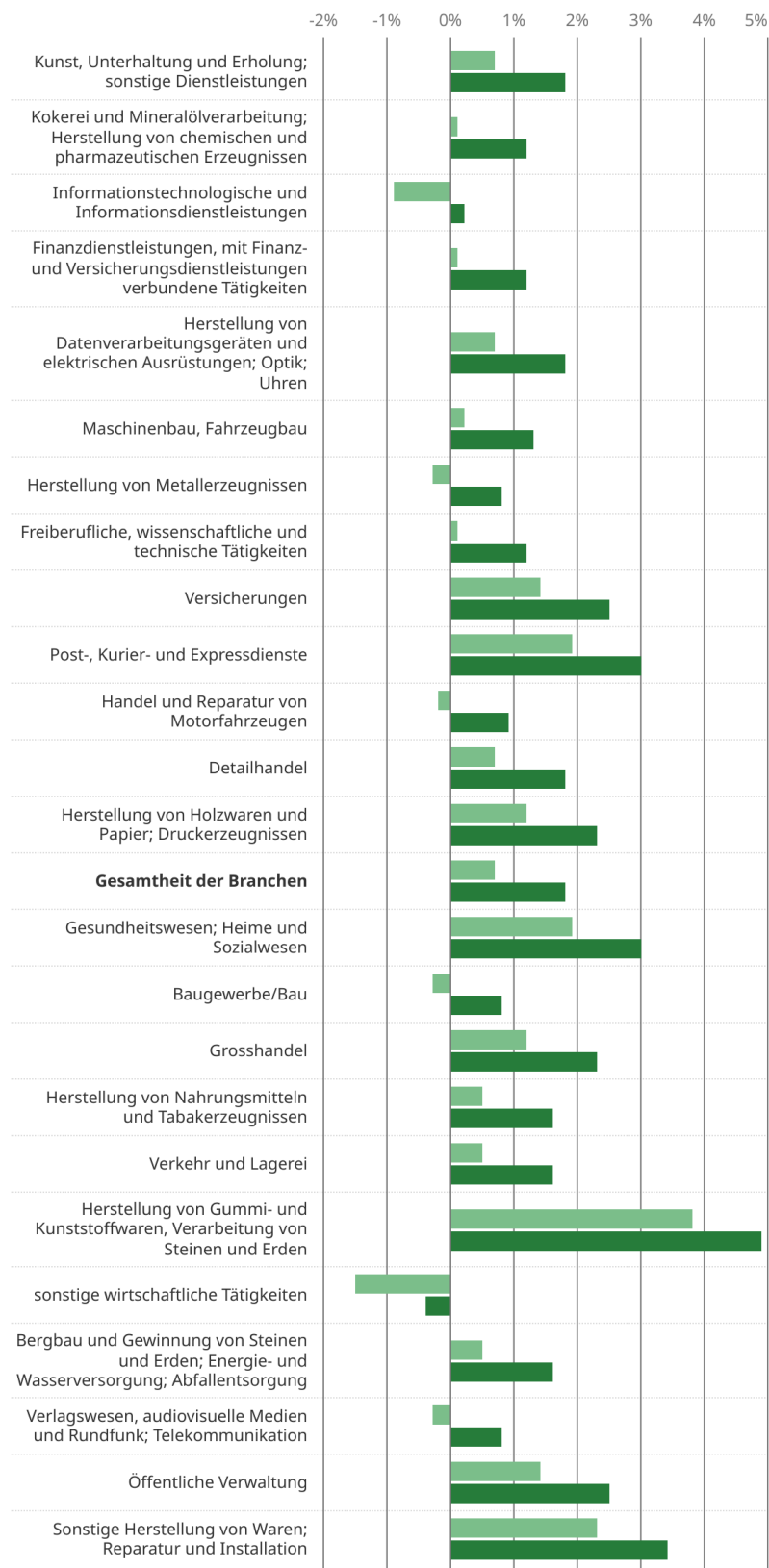
In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Ergebnisse des Schweizerischen Lohnindexes fünf Arbeitstage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können.

Nominallohnindex und Reallohnindex, 2023-2024

Wirtschaftszweige (NOGA08)	Nominallohnindex			Reallohnindex		
	Index (Basis 2020 = 100)		Veränderung in % zum letzten verfügbaren Jahr	Index (Basis 2020 = 100)		Veränderung in % zum letzten verfügbaren Jahr
	2023	2024		2023	2024	
05-96 TOTAL	102.4	104.2	1.8	96.9	97.6	0.7
05-43 Sektor 2 Produktion	102.3	103.8	1.5	96.8	97.2	0.4
05-09/ 35-39 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	104.1	105.8	1.6	98.5	99.0	0.5
10-12 Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerzeugnissen	102.2	103.8	1.6	96.7	97.2	0.5
16-18 Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerzeugnissen	102.6	104.9	2.3	97.1	98.2	1.2
19-21 Kokerei und Mineralölverarbeitung; Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	101.7	102.9	1.2	96.3	96.4	0.1
22/23 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Verarbeitung von Steinen und Erden	100.6	105.5	4.9	95.1	98.7	3.8
24/25 Herstellung von Metallerzeugnissen	102.1	103.0	0.8	96.7	96.5	-0.3
26/27 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, Uhren und elektrischen Ausrüstungen	101.1	102.9	1.8	95.7	96.3	0.7
28-30 Maschinenbau, Fahrzeugbau	103.6	104.9	1.3	98.0	98.2	0.2
31-33 sonstige Herstellung von Waren; Reparatur und Installation	102.4	105.9	3.4	96.9	99.1	2.3
41-43 Baugewerbe/Bau	102.7	103.6	0.8	97.3	97.0	-0.3
45-96 Sektor 3 Dienstleistungen	102.5	104.4	1.9	97.0	97.8	0.8
45 Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	102.9	103.9	0.9	97.4	97.2	-0.2
46 Grosshandel	103.2	105.6	2.3	97.7	98.9	1.2
47 Detailhandel	102.3	104.2	1.8	96.8	97.5	0.7
49-52 Verkehr und Lagerei	103.4	105.0	1.6	97.9	98.4	0.5
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	101.0	104.1	3.0	95.5	97.4	1.9
55/56 Beherbergung und Gastronomie	102.6	104.6	1.9	97.1	97.9	0.8
58 - 61 Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk, Telekommunikation	103.6	104.4	0.8	97.9	97.6	-0.3
62/63 Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	100.9	101.1	0.2	95.5	94.7	-0.9
64/66 Finanzdienstleistungen, mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	100.9	102.1	1.2	95.4	95.5	0.1
65 Versicherungen	103.6	106.2	2.5	98.1	99.5	1.4
69-75 Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	100.2	101.4	1.2	94.8	94.9	0.1
77-82 sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten	104.7	104.3	-0.4	99.2	97.7	-1.5
84 Öffentliche Verwaltung	106.5	109.2	2.5	100.9	102.3	1.4
86-88 Gesundheitswesen; Heime und Sozialwesen	100.9	104.0	3.0	95.4	97.3	1.9
90-96 Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen	98.2	100.0	1.8	92.8	93.4	0.7
Geschlecht Männer	102.0	103.2	1.2	96.6	96.7	0.1
Frauen	103.2	105.8	2.6	97.7	99.1	1.5
Lohnkomponenten: Vertraglicher Bruttogrundlohn. Unregelmässige Leistungen, Familienzulagen sowie Naturallohne sind von der Berechnung ausgeklammert.						
Quelle: BFS - Schweizerischer Lohnindex aufgrund der Daten der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV)						

Entwicklung der Nominal- und Reallöhne 2024 nach Wirtschaftszweig: Veränderung in % gegenüber 2023

■ Reallohnentwicklung ■ Nominallohnentwicklung



Datenstand: 22.04.2025

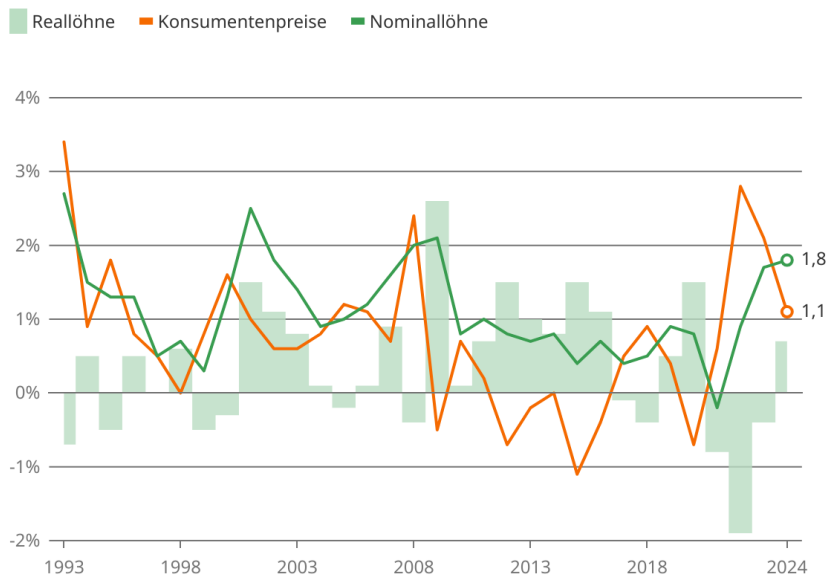
Quelle: BFS – Schweizerischer Lohnindex (SLI)

gr-d-03.04.03.02

© BFS 2025

Entwicklung der Nominallohne, der Konsumentenpreise und der Reallöhne, 1993–2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr



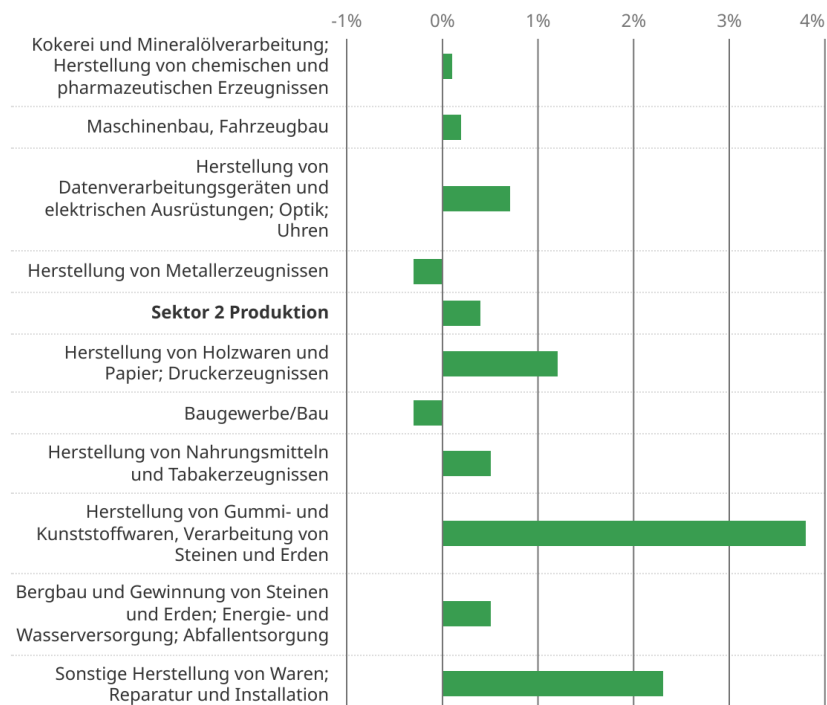
Datenstand: 22.04.2025

Quelle: BFS – Schweizerischer Lohnindex (SLI)

gr-d-03.04.03.01

© BFS 2025

Reallohnentwicklung 2024 nach Wirtschaftszweig; in % gegenüber 2023 – Sektor 2 Produktion



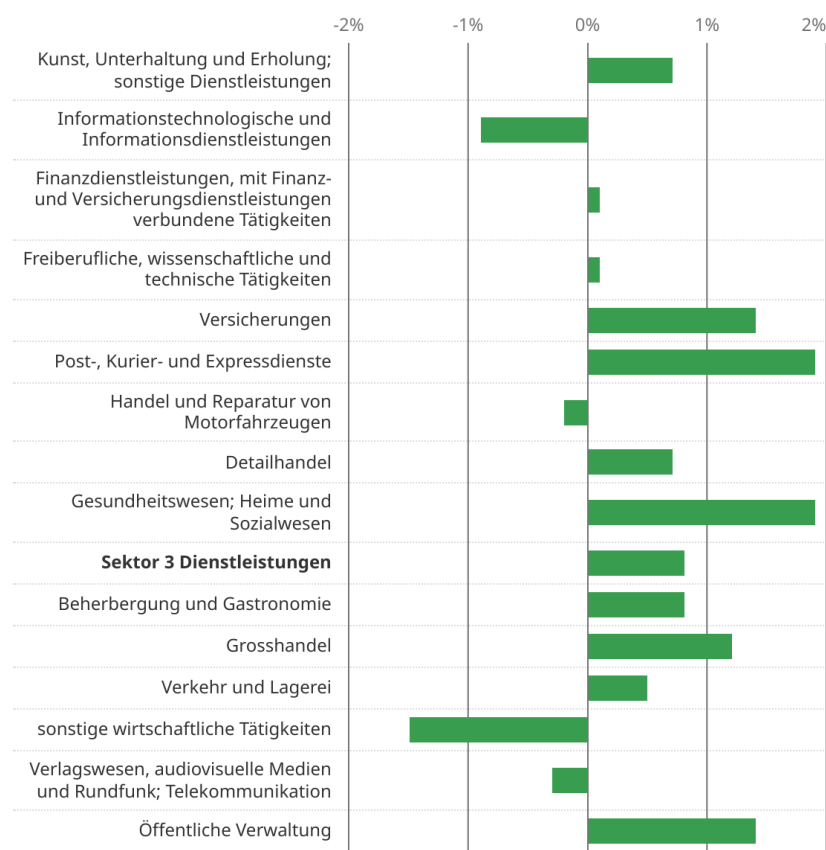
Datenstand: 22.04.2025

Quelle: BFS – Schweizerischer Lohnindex (SLI)

gr-d-03.04.03.01.02

© BFS 2025

Reallohnentwicklung 2024 nach Wirtschaftszweig; in % gegenüber 2023 – Sektor 3 Dienstleistungen



Datenstand: 22.04.2025

Quelle: BFS – Schweizerischer Lohnindex (SLI)

gr-d-03.04.03.01.03

© BFS 2025